

Stadtverordnetenversammlung 19.2.15, Top 10 Ferienspiele von Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heimann,

Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Gäste,

Die Ferienspiele sind in Bensheim eine seit Jahrzehnten gewachsene und beliebte Einrichtung. 321 Kinder waren 2014 dabei. Ich habe selbst in den siebziger Jahren schon daran teilgenommen. Wir werben für Bensheim als familienfreundliche Stadt und deshalb wollen wir als Grüne die uneingeschränkte Fortführung der Ferienspiele.

Genauso positiv sehen wir die Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes. Es ist für uns selbstverständlich, dass die Stadt für die Betreuerinnen und Betreuer in diesen 2 Wochen den Mindestlohn zahlt.

Bei gleichem Umfang wie in 2014 bedeutet das Mehrkosten für die Betreuung von 23.100,-- Euro.

Die Beitragsgebühren sind seit 2006 unverändert. Die Verwaltung schlägt eine Erhöhung der Gebühren für das erste Kind von 80 auf 100 Euro und das zweite Kind von 60 auf 80 Euro vor.

Dies bedeutet also eine Anhebung um 20 Euro für 2 Wochen Ferienspiele, bei 6 Stunden Betreuung am Tag. Umgerechnet kostet eine Stunde Ferienspiele 2015 dann = 1,67 Euro.

Dies halten wir nach 9 Jahren für eine vertretbare Erhöhung.

Bei allen finanzschwachen Familien, die einen Sozialpass erhalten, reduziert sich der Beitrag um 50 %. Ab dem dritten Kind entfällt der Beitrag komplett. Somit ist auch eine soziale Abfederung gegeben. Dass dieser Beitrag nicht sozial sei, sehen wir nicht.

Mit dieser Beitragsanpassung können aber die Mehrkosten nicht gedeckt werden. Der zusätzliche Zuschuss der Stadt Bensheim für die Personalkosten beläuft sich dann immer noch auf 15.400 Euro. Bisher wurden die Ferienspiele schon mit rund 20.000 Euro jährlich von der Stadt bezuschusst und dies bei einem defizitären Haushalt.

Daher schlägt die Verwaltung eine zweite Erhöhung nur für das erste Kind ab dem Jahr 2016 von 100 auf 120 Euro vor. Damit wären immer noch 9000 Euro der zusätzlichen Personalkosten nicht abgedeckt und erhöhten weiterhin den vorhandenen Zuschuss der Stadt.

Das die Stadt Bensheim die Ferienspiele zukünftig weiter zu rund 50 % bezuschusst halten wir für eine richtige Entscheidung. Der Zuschuss der Stadt und der Beitrag für die Kinder sollen in einem guten Verhältnis zueinander stehen. Wenn dies nach 9 Jahren unter den heutigen Umständen angepasst wird, halten wir das für nachvollziehbar. Bensheim wird dadurch weiterhin für Familien attraktiv sein, davon sind wir überzeugt.

Wir begrüßen im Beschlussvorschlag auch den Satz:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Finanzierungsalternativen zu prüfen“.

Wir hoffen, dass der Magistrat hierbei erfolgreich ist und uns bis zum Herbst dieses Jahres berichten kann. Sollten sich Finanzierungsalternativen welcher Form auch immer auf tun, wäre je nach Umfang, aus unserer Sicht über die 2. Erhöhung für 2016 nochmals am Jahresende nachzudenken.

Wir können aber der Verwaltungsvorlage in der heute vorgelegten Form zustimmen und vertrauen dem Magistrat bei der gewissenhaften Suche nach Finanzierungsalternativen.

Die Notwendigkeit eines Änderungsantrages, wie ihn die BFB vorschlägt sehen wir daher nicht.